

18. Dezember 2024

DB Fernverkehr AG

Sparbesetzung im Bordservice? Falsche Entscheidung!

Der Arbeitgeber will aus Kostengründen an Zugbegleitenden im Fernverkehr sparen und nur noch mit 1:1-Besetzung fahren. Zu dieser rein unternehmerischen Entscheidung sagen wir: **Das geht gar nicht!**

EVG und GBR lehnen das vehement ab und haben auf Initiative der EVG-Fraktion positive Rahmenbedingungen und Veränderungen durchgesetzt. Dazu gehören u.a.:

- Erhalt aller Einsatzstellen, Bestandsmitarbeitenden, Eingruppierungen
- Bordgastronomie bleibt auf allen ICE-Zügen erhalten und wird um 100 Beschäftigte aufgestockt
- Zugbegleiter:innen erledigen zuerst ihre Kernaufgaben: Sicherheit der Zugfahrt, Fahrgeldsicherung, Kundenbetreuung
- zusätzliche Zugbetreuer-Bereitschaften im Volumen von +80 VzP
- Regelmäßige Anpassung der Sicherheitskonzepte mit DB Sicherheit und Bundespolizei (insb. Bestreifung von Zügen)
- Prüfung Einführung von Bodycams zur Erhöhung der Sicherheit

Wo gespart wird, leiden Qualität, Service, Kundenzufriedenheit und vor allem die Beschäftigten. Die Änderung der Zugbesetzung konnte durch die EVG und die Betriebsräte nicht verhindert werden. Wir haben deutlich unsere Positionen vertreten, doch der Arbeitgeber will sein Konzept durchziehen.

So nimmt man die berechtigten Sorgen der Beschäftigten nicht ernst.

EVG-Gewerkschaft (EVG) Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft